



© raven - Fotolia.com

**Interview mit Torsten Gellert,
Managing Director Germany/
Austria CMC Markets:**

**„CFDs können
der Schlüssel
zum Erfolg sein“**

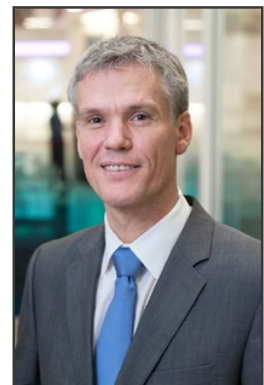
CMC Markets hat als einer der ersten Broker CFDs auf den deutschen Markt gebracht. Torsten Gellert sieht noch viel Potenzial für das Finanzprodukt und will weiterhin mit einer hohen Schlagzahl von Innovationen Anleger für CFDs begeistern.

Herr Gellert, CMC Markets gehört zu den CFD-Anbietern der ersten Stunde in Europa. Wächst der Markt für CFD- und Forex-Handel weiter?

Schaut man sich die neuesten Zahlen vom CFD-Verband an, dessen Gründungsmitglied CMC Markets ist, wächst der Markt in Deutschland weiter. Das gehandelte Volumen ist 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 31 Prozent gestiegen, die Zahl der aktiven Konten legte um gut zehn Prozent zu. 2005 hat CMC Markets als CFD-Pionier dieses spannende Finanzprodukt nach Deutschland gebracht. Blickt man nun auf die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre zurück, kommt man bezüglich des mit CFDs bewegten Handelsvolumens auf ein durchschnittliches jährliches Wachstum von rund 30 Prozent. Gerade in den vergangenen Monaten locken die steigenden Aktienmärkte, aber auch die nicht weniger spannende Entwicklung am Devisenmarkt, immer mehr Trader und Anleger zu einem der einfachsten und effektivsten Anlageinstrumente.

Wenn man sich anschaut, dass laut Investment Trends, der wohl interessantesten Studie, die es zum deutschen Markt gibt, aktuell gerade einmal nur fünf Prozent aller aktiven und online agierenden Anleger CFDs handeln, wird das Potenzial dieses Marktes sichtbar. International liegen diese Werte zum

Beispiel in Australien und Singapur bei acht, bzw. sieben Prozent. Interessant ist unser Angebot vor allem für die Trader, die aktuell Hebelzertifikate und/oder Optionsscheine handeln. Denn CFDs sind in ihrem Einsatz viel flexibler, in der Preisbildung weniger komplex und vor allem kostengünstiger, was am Ende einer der entscheidenden Faktoren dafür sein kann, ob eine Handelsstrategie erfolgreich ist oder nicht.



*Torsten Gellert,
Managing Director Ger-
many/Austria
CMC Markets*

Was sind die Alleinstellungsmerkmale von CMC Markets gegenüber Wettbewerbern?

Innovation trägt bei CMC Markets den Namen „Next Generation“. Mit der Einführung dieser Handelsplattform hat sich CMC Markets vor vier Jahren quasi neu erfunden. Seitdem haben wir die Plattform ständig weiterentwickelt und standen immer direkt mit unseren Kunden in Kontakt, deren Wünsche und Anforderungen wir Stück für Stück umgesetzt haben.

Neben allen intelligenten Orderarten und diversen Tools und Werkzeugen in unserem innovativen Chart-Tool kann der Trader bei CMC Markets die automatische Chartmuster-Erkennung und das Kunden-Sentiment für die erfolgreiche Umsetzung seiner Strategien nutzen. Zusätzlich bekommt er die Nachrichten von Reuters direkt in der Plattform angezeigt und im Chartforum kann er sich mit anderen Tradern und Analysten über die verschiedenen Märkte austauschen.

Attraktiv ist unser Angebot, gerade was das Thema Kosten angeht, besonders für sehr aktive Trader. CMC Markets gibt hier in Abhängigkeit vom gehandelten Volumen Gutschriften an seine Kunden weiter. Und der Clou dabei: Die Beträge, die monatlich und quartalsweise auf das Trading-Konto zurückgezahlt werden, können bei entsprechend hohen Umsätzen nach oben unbegrenzt ausfallen.

Anzeige

Handeln an über

100 in 24 in 19

Märkten Ländern Währungen



Handeln Sie auf der ganzen Welt ohne mehrere Konten in unterschiedlichen Ländern und Währungen öffnen zu müssen.

Direkter Market Access zu Aktien, Optionen, Futures, Forex, Anleihen, CFDs und ETFs aus einem einzelnen Konto - IB Universal Account™.™

Beginnen Sie den Handel mit US Produkten

Interactive Brokers
interactivebrokers.co.uk/bgo

Der Handel mit bestimmten Finanzprodukten ist nicht für alle Investoren geeignet. Kunden sollten die produktspezifischen Risiko-Deklarationen lesen vor dem Handel. Ihr Kapital unterliegt einem Risiko und Ihre Verluste können den Betrag Ihrer ursprünglichen Investition übertreffen. Interactive Brokers LLC, eine Konzerngesellschaft von Interactive Brokers (U.K.) Limited, ist reguliert von US SEC und CFTC und ist Mitglied des SIPC (www.sipc.org) Kompensations-Schemata. Produkte sind nur von der UK FSCS in limitierten Umständen gedeckt.

Interactive Brokers (U.K.) Limited ist von der "Financial Conduct Authority" autorisiert und reguliert. FCA Register Entry Nummer 208159. 10-IB14-840 (DE)

Welche Handelsplattformen stellt CMC Markets seinen Kunden bereit? Wie umfangreich ist das Informationsangebot für private Trader?

Unsere Handelsplattform „Next Generation“ gibt es nicht nur als webbasiertes Tool, sondern auch unterwegs sind unsere Kunden mit den mobilen Applikationen immer auf der Höhe des Geschehens und können dabei alle Funktionen auf dem iPhone, iPad oder auch auf den Android-Geräten nutzen. Zudem legen wir bei CMC Markets sehr viel Wert auf die Aus- und Weiterbildung von Tradern. In zahlreichen Webinaren und Seminaren stehen Themen wie ein vernünftiges und funktionierendes Risiko- und Moneymanagement im Vordergrund, wo unsere Experten Vor- aber auch Nachteile des Hebels erklären. Denn wo Chancen an der Börse auf eine höhere Rendite existieren, müssen zwangsläufig auch Risiken lauern, die es gilt, jederzeit kontrollieren zu können. Außerdem versorgen wir die Trader regelmäßig mit Marktkommentaren aus unserem deutschen, aber auch internationalen Research-Team. Im Chartforum direkt in der Plattform hat dann jeder die Chance, speziell Fragen der technischen Analyse „live im Chart“ mit anderen Tradern und unseren Analysten zu diskutieren, um so immer wieder neue Handelsansätze und Ideen für Strategien zu bekommen. Uns ist daran gelegen, dass Kunden lange erfolgreich mit uns handeln, denn nur so haben beide etwas davon, der Trader und der Broker.

Stimmt das Vorurteil, dass die meisten privaten Trader im CFD- und Forex-Bereich nicht profitabel sind? Gibt es hierzu Statistiken?

Das ist mit CFDs nicht anders als mit anderen Anlageinstrumenten. Ich kenne keine genauen Statistiken, aber generell verliert die Mehrheit an der Börse Geld. Und dabei gilt, umso spekulativer ein Anlageinstrument ist, umso höher ist das Risiko dafür, dass man Verluste einfährt, weil sich die Ausschläge sowohl in die Gewinn- als auch in die Verlustzone aufgrund des eingesetzten Hebels schneller vollziehen und damit größer ausfallen als zum Beispiel beim Kauf eines Delta-1-Produktes, einer Aktie. Aber handelt der Kunde CFDs mit einem vernünftigen Chance-Risiko-Profil und wählt den Hebel entsprechend seines zur Verfügung stehenden Kapitals, kann dies der Schlüssel zum Erfolg sein und macht CFDs aufgrund ihrer Flexibilität und der geringeren Kosten zu einem sehr attraktiven Produkt. Am Ende entscheidet oft die Disziplin und die Erfahrung der Trader darüber, ob er Gewinne oder Verluste erzielt und nicht das gewählte Finanzprodukt. Wie viele Leute haben mit der Aktie der Deutschen Telekom Geld verloren? Da brauchte man keine CFDs, um neunzig Prozent seines eingesetzten Kapitals zu verlieren. Und fragen Sie im

Gegenzug mal, wie viele mit der T-Aktie Gewinne gemacht haben. Die Zahl nimmt aktuell zwar wieder zu, aber es wird dennoch die Minderheit sein.

Tritt CMC Markets als Market Maker auf oder bieten Sie Direct Market Access (DMA) an?

Ich nutze diese Frage mal dazu, um mit dem Vorurteil, ein Market Maker sei der schlechtere Broker, aufzuräumen. Der Begriff ist durch die bei allen großen Brokern fortgeschrittene Technologie und Effizienz bei der Orderausführung nicht mehr zeitgemäß. Die Tatsache, ein Market Maker zu sein, schließt nicht aus, dass alle Aufträge der Kunden vollautomatisiert und im Millisekunden-Bereich ohne Einfluss eines Händlers ausgeführt werden, wie es bei CMC Markets auf der Next Generation Plattform der Fall ist. Und das auch zu Kursen, die so fair sind wie an der Börse im Direkthandel auch. Ist dies nicht der Fall, hat der Broker bald keine Kunden mehr, denn die Auswahl an Anbietern ist inzwischen so groß, dass es sich kein Broker leisten kann, Aufträge zu nicht marktnahen Preisen abzuwickeln.

Sie sprachen Direct Market Access (DMA) an, was wir deshalb nicht anbieten, weil dann ein entscheidender Vorteil von CFDs wegfiel, die günstigen Gebühren. Börsenkurse kosten Geld und das muss der Kunde bezahlen. Ich rate jedem, unser Demo-Konto zu testen und sich davon zu überzeugen, dass die Kurse und Orderausführungen immer fair von statten gehen. Die Frage, die sich für den Trader inzwischen stellt, ist nur noch, ob er über CMC Markets handelt oder gleich über die Börse. Und auf diese Frage geben die deutlich geringeren Kosten bei uns die Antwort.

Auf welche Neuerungen können sich die Kunden von CMC Markets im Jahr 2015 freuen?

Laut aktueller Investment Trends Studie sind wir Marktführer im CFD-Bereich in Deutschland. CMC Markets wird auch in

Zukunft vom Zuwachs an anspruchsvollen Kunden im Markt, die eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Handelsplattform bevorzugen, profitieren und Marktführer bleiben. Wir ruhen uns dabei nicht auf dem Erreichten aus, sondern verfolgen strikt die Politik weiter, nur und gerade das, was unsere Kunden wollen, zu entwickeln. Wir haben verstanden, dass es den typischen Trader nicht gibt, sondern jeder seine individuellen Ansprüche hat. Darauf reagieren wir auch in den kommenden Jahren weiter mit einer hohen Schlagzahl bei Innovationen und bleiben in diesem Punkt führend nicht nur in Deutschland, sondern weltweit.

Da sind der garantierte Stopp/Loss und die Möglichkeit, die Positionen auf dem Konto zu hedgen, d.h. in einem Instrument long und short gleichzeitig zu sein, nur der kleine Anfang einer Reihe von Neuigkeiten, die den Kunden in den kommenden Monaten erwarten. Wir haben uns viel zum Thema Erweiterung der Produktpalette vorgenommen. Mehr darf ich aber hier noch nicht verraten.

Die Fragen stellte Oliver Baron



CMC MARKETS Frankfurt am Main ist eine Zweigniederlassung der CMC Markets UK Plc mit Sitz in London. CMC Markets bietet Anlegern die Möglichkeit, Differenzkontrakte (Contracts for Difference oder kurz „CFDs“) über die Online-Handelsplattform „Next Generation“ zu traden, und ist, gemessen an der Kundenzahl, der führende Anbieter von CFDs in Deutschland. Das Angebot von CMC Markets in Deutschland umfasst CFDs auf über 6.000 verschiedene Werte aus über 20 Märkten. Gehandelt werden können CFDs auf Indizes, Aktien, Anleihen, Rohstoffe sowie auf über 320 Währungspaare. Alle Instrumente können long und short getradet werden. Die 1989 von Peter Cruddas in London gegründete Unternehmensgruppe verfügt heute über Büros u.a. in Deutschland, Kanada, Australien und Singapur. Das CMC Markets Impressum finden Sie unter folgendem Link: www.cmcmarkets.de/de/impressum